



Die Prüfungsbesten zusammen mit den Ehrengästen bei der Freisprechungsfeier von vier Handwerks-Innungen im Sparkassensaal und mit den Fahnenabordnungen. Mit dabei auch der künftige Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Donau-Wald Stefan Griesbeck (vorne rechts) aus Falkenstein, der zum 1. November seinen Dienst antritt.

# Vier Innungen sprechen 35 Azubis frei

## Erhebung in den Gesellenstand – „Machen Sie Werbung für Ihren Beruf“

**35 Bäcker, Bäckereifachverkäuferinnen, Metzger, Metzgereifachverkäuferinnen, Maurer, Zimmerer und Schreiner haben am Mittwoch ihren „Freispruch“ durch Kreishandwerksmeister Günter Hartl bei der Freisprechungsfeier im Sparkassensaal erhalten.**

Max Artmeier, Obermeister der Bäcker-Innung Straubing-Deggendorf, und Thomas Krinner, Innungs-Obermeister der Metzger-Innung Straubing-Deggendorf, begrüßten die zahlreichen Gäste. Die Prüfungsbesten wurden besonders ausgezeichnet. Gastgeber Erich Haas, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Sparkasse Niederbayern-Mitte, war der erste Gratulant für die Absolventen in diesen alten und ehrbaren Handwerksberufen. „Diesen Tag werden Sie in Ihrem Leben so schnell nicht vergessen“, sagte Haas.

Bürgermeister Hans Lohmeier meinte, dass diese Erhebung in den

Gesellenstand auch ein Stück mehr persönliche Freiheit beinhalte. „Sie fahren gut mit Ihrem Handwerk“, so der Bürgermeister. Landrat Josef Laumer gratulierte für seinen Landkreis Straubing-Bogen und für den Landkreis Deggendorf, der durch den stellvertretenden Landrat Roman Fischer vertreten war. „Leider haben wir in Teilen des Handwerks das Problem, keinen Nachwuchs zu bekommen. Machen Sie Werbung für Ihren Beruf.“

**„Gott schütze das ehrbare Handwerk“**

Alois Rainer, selbstständiger Metzgermeister und Bundespolitiker, sagte: „Sie sind alle gesuchte Fachkräfte. Mischen Sie sich ruhig ein – auch in die Politik.“ Zwischen den Grußworten gab es immer wieder Musik von „Zu Zwoat“: Max Artmeier und Anton Zitzelsberger.

Die Schulleiterin der Joseph-von-Fraunhofer-Berufsschule, Hermine

Eckl, sprach erstmalig in ihrer neuen Funktion zu den Auszubildenden. Hermine Eckls Vater war selber Bäckermeister und so war sie schon immer mit dem Handwerk verbunden. Kreishandwerksmeister Günter Hartl oblag es, die Freisprechenden aufstehen zu lassen, um sie kraft seines Amtes und mit dem Satz „Gott schütze das ehrbare Handwerk“ in den Gesellenstand zu erheben.

Dominik Reime aus Straubing war bei den Schreibern der Prüfungsbeste. Sein Handwerk hat er im Ausbildungsbetrieb Josef Fenzl in Straubing gelernt. Er war obendrein noch Gewinner „Gute Form 2019“ der Schreiner-Innung Straubing und sein Prüfungsstück wird bei „Heim und Handwerk“ in München ausgestellt. Bei den Maurern wurden gleich fünf Prüfungsbeste ausgezeichnet. Eric Fuchs, Maximilian Schwarzensteiner, Dominic Schneller, Klaus Stettmer und Mokhtar Shirzad erhielten für ihre

guten Leistungen Geldpreise und von Innungs-Obermeister Georg Maierhofer Bier- und Hendlmarkerl fürs Gäubodenvolksfest.

Bei den Fachverkäuferinnen im Lebensmittelhandwerk – Schwerpunkt Bäckerei – wurde Lisa Kilian von der Bäckerei Schifferl in Bogen ausgezeichnet und sie erhielt vom Vorsitzenden des Fachvereins der Bäcker und Konditoren Klaus Eggenberger einen Gutschein für den Bäckerball am 20. Februar 2020. Auch alle anderen Prüfungsteilnehmer erhielten ihre Gesellenbriefe und ihre Prüfungszeugnisse. Wie auch die beiden Zimmerer, die schon vorher Auszeichnung und Zeugnis erhalten hatten. Eric Fuchs sprach für die neuen Junggesellen und meinte: „Wir sind alle froh, dass wir es geschafft haben, wenn auch der theoretische Teil der Berufsschul-Ausbildung manchmal wirklich ‚reizvoll‘ war.“ Georg Maierhofer sprach das Schlusswort.

-wil-